

**Klinikum St. Georg gGmbH**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Presseinformation**

**Nr.: 32/2015**

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

19.06.2015 – MSc

### **Thementag Atemnot informiert über Lungenkrankheiten MDR-Ärztin Franziska Rubin im Gespräch mit Patienten und Experten / Talkgast Gunter Gabriel gibt Konzert und Autogrammstunde**

**Leipzig.** Allergien, Asthma, Bronchitis oder Herzinsuffizienz – Atemnot kann viele Ursachen haben. Der Thementag des Klinikums St. Georg informiert am Sonntag, den 28. Juni, über Diagnostik und Therapien bei Atemwegsproblemen. Von 10:00 bis 15:00 Uhr führt MDR-Moderatorin Franziska Rubin durch das Programm und moderiert Thementalks mit Betroffenen und Medizinern. Prominenter Gast der Veranstaltung ist Countrysänger Gunter Gabriel. Neben einer musikalischen Umrahmung der Veranstaltung steht er für persönliche Gespräche und Autogrammwünsche zur Verfügung.

Der 72-jährige Musiker leidet selbst unter Herzproblemen und musste seine Lebensweise nach einem Schlaganfall radikal umstellen. „Körperlich geht es mir jetzt wieder gut“, sagt Gabriel. „Aber ich hatte Angst ohne Ende, bin immer noch geschockt! Ich bin mit dem Tod in Berührung gekommen. Das war eine Warnung vom lieben Gott.“ Mit seinem Gitarristen Petr Rehak spielt er an diesem Tag Hits wie „Komm unter meine Decke“, „Hey Boss, ich brauch` mehr Geld“, „Ohne Moos nichts los“ oder „30 Tonner Diesel“, um anderen Patienten Kraft und Lebensfreude zu spenden.

#### **Test der Herz- und Lungengesundheit möglich**

Im Gespräch mit Betroffenen und Experten aus dem Klinikum St. Georg erörtert Franziska Rubin unter anderem, worauf Patienten im Urlaub achten sollten, welche Gefahren das Rauchen mit sich bringt, welche Medikamente bei einer Lungen- oder Herzerkrankung wichtig sind und wie man einer Herzschwäche vorbeugen kann.

Neben den Talkrunden können Besucher ihre Lungenfunktion testen oder ihre Herzfähigkeit durch Mitarbeiter des Klinikums St. Georg überprüfen lassen. Ein Höhenzelt und eine Atemnotsimulation machen die Symptome einer plötzlichen Luftnot auch für gesunde Menschen erfahrbar. Die Veranstaltung findet im Foyer des KPMG-Gebäudes in der Münzgasse 2 statt.

Der Eintritt ist frei. Besucher können sich auch auf ein leckeres Getränke- und Snackangebot freuen.

Gunter Gabriel steht vorab für telefonische Anfragen und Interviews zur Verfügung.

Kontakt:  
GUNTER GABRIEL OFFICE  
Bettina Doerler  
booking@guntergabriel.de  
0162 / 236 25 51

Weitere Informationen zum Thementag: [www.sanktgeorg.de/atemnot](http://www.sanktgeorg.de/atemnot) oder unter 0341 909-2196

***Zeichen: 2.351 Zeichen inkl. Leerzeichen***

---

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)